

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt dem vom RBS dargestellten Vorhaben und dessen sofortigen Umsetzung zu.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und zur Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von 6,0 VZÄ Stellen ab dem 01.08.2022 (2,5 VZÄ PI-ZKB ab 01.09.2022) befristet bis zum 31.12.2023 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen:
RBS-KITA
1,0 VZÄ Sozialpädagog*in
0,5 VZÄ Psycholog*in
RBS-A-2
0,5 VZÄ SB Allgemeine Verwaltung
RBS-A-3
0,5 VZÄ SB Allgemeine Verwaltung
RBS-B
0,5 VZÄ SB Allgemeine Verwaltung
RBS-PI-ZKB
0,5 VZÄ SB Allgemeine Verwaltung
2,5 VZÄ Pädagogische*r Sachbearbeiter*in.
4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Finanzierung von 6,0 VZÄ Stellen in Höhe von bis zu 199.983 € in 2022 aus eigenen Referatsmitteln zu veranlassen.
5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig erforderlichen

Haushaltsmittel für 6,0 VZÄ Stellen in 2023 in Höhe von bis zu 531.625 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 126.684 € (40% des JMB).

6. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmaligen Sachkosten zur Einrichtung und Ausstattung der Arbeitsplätze in Höhe von 12.000 € und die vom 01.08.2022 bis 31.12.2023 befristeten konsumtiven Arbeitsplatzkosten für 6,0 VZÄ Stellen in Höhe von 4.800 € als überplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
7. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die zu erwartenden Mehreinnahmen aus Lehrpersonalzuschüssen einmalig in 2023 in Höhe von 821.950 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 zu berücksichtigen. Die konkrete Anmeldung zum Haushalt erfolgt jeweils im Rahmen der entsprechenden Gesamtkalkulation Lehrpersonalzuschüsse.
8. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von 52,4 VZÄ Stellen ab 01.09.2022 (7,8 VZÄ RBS-Kita ab 01.08.2022) befristet bis zum 31.12.2023 und deren Besetzung zu veranlassen:
9. RBS-KITA
7,8 VZÄ Tagespflegeperson
RBS-A-2
13,0 VZÄ Lehrkraft
8,0 VZÄ Schulsozialpädagog*in
RBS-A-3
9,6 VZÄ Lehrkraft
10,0 VZÄ Schulsozialpädagog*in
RBS-B

4,0 VZÄ Lehrkraft.

10. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
11. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Finanzierung der 52,4 VZÄ Stellen Lehr- und Erziehungsdienst in Höhe von bis zu 1.527.440 € in 2022 und in 2023 in Höhe von bis zu 4.485.950 € aus eigenen Referatsmitteln zu veranlassen.
12. Der dynamischen Anpassung der Schulsozialarbeitsstunden im Bereich der beruflichen Schulen gem. Beschluss Nr. 14-20/ V03057 von 19,5 Wochenstunden je 32 neu zu beschulende Geflüchtete wird zugestimmt.
13. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für das laufende Haushaltsjahr 2022 einmalig erforderlichen Auszahlungsmittel im Sachkostenbudget in Höhe von bis zu 684.066 € als überplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen.
14. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die einmalig zu erwartenden Erlöse für die Pädagogischen Willkommensgruppen in Höhe von bis zu 383.500 € als Deckungsmittel bei der überplanmäßigen Mittelbereitstellung auf dem Büroweg gemäß Antragspunkt 12 zu berücksichtigen.
15. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Umwidmung der Flüchtlingsbeschulung zur Kompensation eines Teiles der Sachkosten von bis zu 200.000 € als Deckungsmittel bei der überplanmäßigen Mittelbereitstellung auf dem Büroweg gemäß Antragspunkt 12 zu berücksichtigen.
16. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet im Haushaltsjahr 2023 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu

- 1.001.680 € im Sachkostenbudget im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
17. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, anfallende Kosten der Schüler*innenbeförderung für Geflüchtete in Pädagogischen Willkommensklassen im Rahmen von freiwilligen Leistungen in Form der Übernahme des sogenannten 9-Euro-Tickets für die Monate Juni und Juli 2022 zu erstatten.
18. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, bei absehbar höherem Bedarf im Jahr 2023 die Einrichtung von weiteren VZÄ Stellen Lehrdienst und deren Besetzung zu beantragen sowie die dafür erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2023 anzumelden.
19. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 907.922 € im Jahr 2022 zum Rechnungsausgleich an die LHM Services GmbH 2022 als überplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei beim Produkt „Bildungs-IT“ (42111540) bereitstellen zu lassen.
20. Das IT-Referat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 408.792 € in den Jahren 2023 bis 2027 zum Rechnungsausgleich an die LHM Services GmbH im Rahmen der Aufstellung der Haushaltspläne 2023ff. bei der Stadtkämmerei beim Produkt „Bildungs-IT“ (42111540) anzumelden.
21. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 33.792 € im Jahr 2028, 33.792 € im Jahr 2029, 20.025 € im Jahr 2030, 6.258 € im Jahr 2031, und 3.129 € im Jahr 2032 zum Rechnungsausgleich an die LHM Services GmbH im Rahmen der Aufstellung der Haushaltspläne 2028ff. bei der Stadtkämmerei beim Produkt „Bildungs-IT“ (42111540) anzumelden.

22. Produktkostenbudgetzuordnung Die Produktkostenbudgets des RBS verändern sich wie folgt:

Produkt	Produktbezeichnung	Veränderung bis zu	Veränderung bis zu
		+ (Produkterhöhung) - (Produktreduzierung) 2022	+ (Produkterhöhung) - (Produktreduzierung) 2023
39210100	Schulverwaltung	+ 4.200	+ 108.300
39217100	Gymnasien	+ 99.960	
39215100	Realschulen und Schulen besonderer Art	+ 18.900	
39211100	Grundschulen	+ 121.186	
39212100	Mittelschulen	+ 51.520	
39212100	Förderschulen	+ 6.340	
39231100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsschulen	- 194.400	
39365100	Kitaverwaltung	+ 4.200	+ 135.910
39365200	Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen	+ 280.560	+ 851.680
39421100	Sport allgemein	+ 50.000	
39253500	Pädagogisches Institut Zentrum Kommunales Bildungsmanagement	+ 58.400	+ 442.215

Alle Veränderungen sind zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

23. Produkterlösbudget Zuordnung Erlöse

Die Produkterlösbudgets des RBS verändern sich wie folgt:

Produkt	Produktbezeichnung	Veränderung bis zu	Veränderung bis zu
		+ (Produkterhöhung) - (Produktreduzierung) 2022	+ (Produkterhöhung) - (Produktreduzierung) 2023
39217100	Gymnasien	+ 106.200 €	+ 671.645 €
39215100	Realschulen und Schulen besonderer Art	+ 17.700 €	+ 489.552 €
39211100	Grundschulen	+ 141.600 €	
39212100	Mittelschulen	+ 53.100 €	
39212100	Förderschulen	+ 17.700 €	
39231100	Bildung, Erziehung und Betreuung an Berufsschulen	+ 47.200 €	+ 206.660 €

24. Das Produktkostenbudget des Produkts „Bildungs-IT“ P42111550 (RIT) erhöht sich in 2022 einmalig um bis zu 907.922,20 €, von 2023 bis 2027 befristet um bis zu 408.792,05 €, von 2028 bis 2029 befristet um bis zu 33.792,05 €, in 2030 einmalig um bis zu 20.024,86 €, in 2031 einmalig um bis zu 6.257,66 € und in 2032 einmalig um bis zu 3.128,83 €, davon sind 2022 bis zu 907.922,20 €, von 2023 bis 2027 bis zu 408.792,05 €, von 2028 bis 2029 bis zu 33.792,05 €, in 2030 bis zu 20.024,86 €, in 2031 bis zu 6.257,66 € und in 2032 bis zu 3.128,83 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

25. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, das zentrale Bildungsclearing für Unter-16-Jährige im Rahmen einer Pilotphase bis Ende 2023 umzusetzen und den Stadtrat nach Ablauf der Pilotphase 2023 zu informieren.

26. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02505 von Frau StRin Alexandra Gaßmann vom

11.03.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

27. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle